

An die
Geschäftsleitung
Im Hause

Information über den Betriebsratsbeschluss zur Einleitung eines arbeitsgerichtlichen
Beschlussverfahrens

Sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung vom ... hat der Betriebsrat nach eingehender Beratung
beschlossen, sich zu den Bedingungen des RVG durch die Rechtsanwaltskanzlei ...
im einzuleitenden Beschlussverfahren gegen die Arbeitgeberseite vertreten zu
lassen.

Gegenstand ist die abgelehnte Kostenfreistellung in Bezug auf das vom ... bis ... in
... stattgefundene Betriebsratsseminar zum Thema ... , an dem die BR-Mitglieder ...
teilgenommen hatten.

Der Vollständigkeit halber weisen wir Sie darauf hin, dass gemäß § 40 Abs. 1 BetrVG
die Kosten für den rechtlichen Beistand zum Sachaufwand des Betriebsrats gehören
und daher vom Arbeitgeber erstattet werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Betriebsratsvorsitzender